Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel

Herausgeber: A. Vogel

Band: 9 (1952)

Heft: 2

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Teufen (App.), Februar 1952

Neunter Jahrgang - Nr. 2

A. Z.
VILLMERGEN

Gesundheits-Nachrichten

MONATSZEITSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

Naturgemässe Ernährung, Körperpflege und Erziehung

Jahresabonnement:	Redaktion und Verlag: A. Vogel, Teufen	Vertriebsstelle für Oesterreich:	Insertionspreis:
Inland . . . . . Fr. 4.50 Ausland . . . . Fr. 5.70	Telefon (071) 3 61 70 Postcheck IX 10 775 Druck: Isenegger & Cie., Villmergen	Dr. Günther, Rechenweg 1 g, Innsbruck Abonnementspreis: 20 Sch. Postcheck-Nr. 129.335	Die 1spaltige mm-Zeile 30 Rp. Bei Wiederholungen Rabatt

TAUBNESSEL

Wohl bin ich eine Nesselart,
Doch hab' ich mir das Brennen gern erspart.
Ich gleiche meiner Schwester ziemlich gut,
Und doch bin ich getreulich auf der Hut
Euch böslich zu necken
Mit jähem Erschrecken! —

Die weissen Lippenblüten mein
Sind voll von süssem Honigseim,
Die sollte ich wohl schützen,
Doch dann würd' ich nichts nützen
Mit meinen Gaben,
Die euch doch laben.

Ich bin als Nessel taub,
Bin harmlos, und ich glaub',
Ich darf getrost zufrieden sein,
Denn sieh', ich helfe mild und fein
Mit stillem Sinn
Euch zum Gewinn.

Im Walde steh' ich gern
Bald hier, bald dort, bald fern,
Im Schatten, an der Sonne.
Zu leben ist mir Wonne!
Bin ich auch schlicht,
Ich hadre nicht!

Du findest mich zwar selten
Und sollst darob nicht schelten,
Denn was sich still verbirgt,
Im Stillen auch das Gute wirkt.
Was mir beschieden,
Hält mich zufrieden!

Ist es bei euch auch so?
Seid glücklich ihr und froh?
Woll! nicht viel mehr ihr sein
Mit Prunk und Schein?
Wie schade,
's ist Maskerade.

Ich will mich nun bequemen
Und von dir Abschied nehmen,
Drum aus der Waldeslichtung mein
Soll dir mein Gruss beschieden sein.
Sei frohen Mutes,
Ich wünsch dir Gutes!

AUS DEM INHALT

1. **Taubnessel.** - 2. **Eine kleine Ferienreise.** - 3. **Sulfonamid-Präparate.** - 4. **Winterliche Ernährung in den Berggegenden.** - 5. **Wunder der Natur.** - 6. **Unsere Heilkräuter:** Lamiun album (weisse Taubnessel). - 7. **Fragen und Antworten:** a) Eine wirkungsvolle Gallenkur; b) Drüsenstörungen im jugendlichen Alter. - 8. **Aus dem Leserkreis:** a) Rasche Behebung chronischer Verdauungsstörungen; b) Kohlblätterzeugnis. 9. - **Warenkunde:** Ueber die Hefe.

Eine kleine Ferienreise

4. Fortsetzung

Geologische Schätze

Gehen wir also wieder in den Südwesten von London zurück, um noch einige andere Museen kurz zu betrachten. Vor allem besuchen wir eines der interessantesten, das geologische Museum. Wir werden darin des öftern nach der Schweiz zurückversetzt, da viele Gesteinsarten, Kristalle und anderes mehr von der Schweiz stammen. Auch Oesterreich ist dabei vertreten, da auch in ihm viele interessante Gesteinsarten gefunden werden. Die Vielfältigkeit dieser Mineralien, der Kristalle, der verschiedensten Steine und interessantesten Naturgebilde setzt schon den Laien in Erstaunen, wieviel mehr wird sich darüber der geschulte Geologe freuen! Gerne hätte ich einen Freund aus Thun, der auf dem Gebiet der Geologie und Steinkunde überaus gut bewandert ist, rasch herbeirufen mögen, um ihm die Schätze zu zeigen, die hier aus allen Weltteilen zusammen getragen worden sind. Aber er würde sich wohl kaum so rasch davon trennen können, denn tage- ja wochenlang mag sich der geübte Kenner dabei aufhalten.

Naturhistorisches

Wir aber verfügen nur über eine sehr begrenzte Zeit und suchen deshalb im Nebengebäude noch das naturhistorische Museum auf. Es erscheint uns beinahe unglaublich, dass auch hier die reichste Mannigfaltigkeit zur Schau geboten wird. Heute lebende Tiere aus der ganzen Welt sind hier teils schön präpariert und ausgestopft oder im Knochengerüst zu sehen. Tiere des Landes, Antilopenarten bis zum grossen afrikanischen und indischen Elephanten finden sich vor, Vögel aller Art und wunderbar grosse, in leuchtenden Farben schillernde Schmetterlinge aus den Urwäldern der Tropen bringen uns in Erstaunen. Fast unglaublich erscheint uns ihre Schönheit, und wir glauben, dass ein Maler dieses leuchtende Schillern kaum auf